



SPD-Fraktion Augsburg, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Fraktionsgeschäftsführer
Michael Egger

Fon 0821-324-2196
Fax 0821-324-2151
Michael.egger@spd-
fraktion-augsburg.de

Augsburg, 04.07.2017

Pressemitteilung

Zwei verdiente Kommunalpolitiker mit Rothemund-Medaille geehrt

Klaus Kirchner und Sieghard Schramm erhielten Auszeichnung

Die BayernSPD hat die beiden ehemaligen Augsburger Kommunalpolitiker Klaus Kirchner und Sieghard Schramm mit der Rothemund-Medaille geehrt. Überreicht wurden Medaillen und Urkunde im Fürstenzimmer des Augsburger Rathauses von der Vorsitzenden der SchwabenSPD, MdB Ulrike Bahr und Margarete Heinrich, Vorsitzende der SPD-Fraktion im Augsburger Stadtrat. Ausgerichtet wurde der Festakt von der SPD-Stadtratsfraktion für ihre beiden ehemaligen Mitglieder.

Die BayernSPD vergibt die Helmut-Rothemund-Medaille für Verdienste um sozialdemokratische Politik in Bayern. Geehrt wird das Lebenswerk von Menschen, die sich wie der ehemalige Vorsitzende der BayernSPD, Helmut Rothemund (1929-2004), leidenschaftlich auch auf kommunaler Ebene in der Politik engagiert haben.

Klaus Kirchner war jahrzehntelang im Ortsverein, im Unterbezirk, in der Fraktion, als städtischer Referent und als Bürgermeister aktiv. Insgesamt 42 Jahre gehörte Kirchner ehrenamtlich dem Stadtrat an oder war berufsmäßig Teil der Stadtregierung. „Deine Spuren sind noch heute in vielen Bereichen sichtbar“, würdigte Margarete Heinrich den 73-jährigen. In ihrer Laudatio hob Heinrich hervor, wie intensiv sich Kirchner um Menschen bemüht hätte, die andere Menschen bräuchten. „Ich denke da an die

FÜR SIE IM STADTRAT

SPD-FRAKTION AUGSBURG

SPD-Fraktion Augsburg
Geschäftsstelle
Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Fon 0821 324-2150
Fax 0821 324-2151
info@spd-stadtrat-augsburg.de
www.spd-stadtrat-augsburg.de

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE 407205 0000 0000 204719
BIC AUGSDE77XXX



Augsburger AWO-Einrichtungen, an das Frauenhaus, oder die Intensivpflege-Einrichtungen. Du hast diese hohe Auszeichnung mehr als verdient“, so Heinrich.

Sieghard Schramm war ebenfalls seit 1972 im Augsburger Stadtrat, auch bei ihm wechselten sich Phasen als ehrenamtlicher Rat und als berufsmäßiger Referent ab. MdB Ulrike Bahr würdigte Schramm als einen Kommunalpolitiker, der immer das Wohl der Schwachen im Blick hatte. „Keiner darf verloren gehen“, lautete damals etwa das Motto für diejenigen, die in der untersten Schublade des bayerischen Bildungssystems feststeckten“, so Bahr, die als Stadträtin unter dem Bildungsreferenten Schramm ihre politische Laufbahn gestartet hatte. „Ich habe Dich immer bewundert für Deine Beharrlichkeit. Auch nach verlorenen Wahlen hast Du Dich nie zurückgezogen, sondern hast weitergearbeitet für Dein Klientel. Es ist mir eine Ehre, Dir heute die Medaille überreichen zu dürfen“, so Bahr.

Eine Bilderschau, die Stationen und Meilensteine aus dem Leben von Kirchner und Schramm zeigte, rundete die Preisverleihung ab. Beiden Preisträgern wurden von den anwesenden Gästen, darunter viele Stadträte und der ehemalige SPD-Oberbürgermeister Hans Breuer, mit lang anhaltendem Applaus gedankt.

F.d.R.

Michael Egger